

PRESSEMITTEILUNG

HOYER Group unterstützt nachhaltige Logistiklösungen

Internationaler Logistiker legt Nachhaltigkeitsbericht vor

Hamburg, 15. September 2023

Als international tätiges Familienunternehmen nimmt HOYER seine Verantwortung für die Zukunft der heutigen und kommenden Generationen ernst. Darum setzt der auf das Handling und den Transport von Flüssiggütern spezialisierte Logistiker weiter auf nachhaltige Lösungen – zukunftsorientiert und digital. Durch die Nutzung von Biokraftstoffen und Ökostrom konnten im vergangenen Jahr mehr als 2.000 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden. Ergänzt durch eine Verbesserung der Kalkulationsgenauigkeit auf Basis des GLEC-Frameworks und den Einsatz intermodaler Verkehrsträger reduziert HOYER die Treibhausgasemissionen insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 Prozent.

„Wir verpflichten uns der Nachhaltigkeit“, sagt Björn Schniederkötter, Chief Executive Officer der HOYER Group. „Wir treffen Entscheidungen unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten und investieren in nachhaltige Geschäftsmodelle und Technologien. Damit unterstützen wir unsere Kunden und andere Stakeholder in ihren Bemühungen um Nachhaltigkeit.“

Die HOYER Group kombiniert innovative Kundenlösungen und effiziente Prozesse, um ökologisch nachhaltigere Logistiklösungen anzubieten, die auch einen ökonomischen Mehrwert haben. Das Familienunternehmen hilft dadurch seinen Kunden, ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Dafür erstellt der Logistiker unter anderem kundenspezifische Emissionsberichterstattungen und Analysen, die CO₂- und kostenoptimierte Transportlösungen aufzeigen. Kunden erhalten so die Möglichkeit, Optionen abzuwägen und gemeinsam mit HOYER Maßnahmen zu initiieren. Dazu zählt die 2022 begonnene vermehrte Nutzung von alternativen Kraftstoffen. In den Niederlanden und UK wurden durch den Einsatz von Biokraftstoffen mehr als 1.000 Tonnen CO₂ eingespart. Außerdem prüft die HOYER Group den Einsatz von Elektro- und Wasserstofffahrzeugen im europäischen Straßentransport und setzt auf die Beschaffung erneuerbarer Energien, die aktuell 35 Prozent des Stromverbrauchs ausmachen. Weitere Initiativen sind die Energierückgewinnung bei den Depotaktivitäten sowie die Ausweitung der detaillierten Emissionsanalyse auf Übersee Transporte.

Größter Hebel für die CO₂-Reduzierung bleibt die Verlagerung von Transporten von der Straße auf intermodale Verkehrsträger wie Schiff oder Bahn. Bei intermodalen Verkehren profitieren Kunden vom flexiblen und globalen Netzwerk der HOYER Group. Kontinuierliche Fahrerschulungen für ein energieeffizientes Fahren, digital gestützte Analysen des Kraftstoffverbrauchs und die Optimierung von Nutzlast und Füllstand sorgen ebenfalls für eine CO₂-Reduktion.

ÜBER DIE HOYER GROUP

HOYER ist seit 1946 als traditionelles, unabhängiges Familienunternehmen einer der führenden Bulk-Logistiker weltweit und verfügt als Spezialist über ein umfassendes Know-how in komplexen Dienstleistungen und eine besondere Nähe zum Kunden. In der europäischen und weltweiten Bulk-Logistik werden umfassende Lösungen insbesondere für die Branchen Chemie, Lebensmittel, Gas und Mineralöl entwickelt und realisiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Repräsentanten in 96 Ländern auf fünf Kontinenten unterstützen die Kunden dabei, in den jeweiligen Märkten mit durchdachten Logistiklösungen noch erfolgreicher zu sein. HOYER verfügt neben Zugmaschinen, Tankaufliegern, IBC und Tankcontainern über zahlreiche Logistikanlagen mit Depots, Reinigungsanlagen und Werkstätten.

PRESSEKONTAKT HOYER GROUP

HOYER GmbH Internationale Fachspedition
Svenja Rüde
Wendenstraße 414–424
20537 Hamburg | Deutschland
Telefon +49 40 21044 416
Fax +49 40 21044 455
presse@hoyer-group.com
www.hoyer-group.com

Neben der Senkung von Emissionen arbeitet HOYER weiter daran, den Wasserverbrauch und die Abfallmenge zu verringern sowie an Initiativen für sauberes Wasser und Recycling. Mit den cotac-Reinigungsstandorten in Mannheim und Schkopau gehört die Tochtergesellschaft der HOYER Group zu den ersten in Europa, die bei Operation Clean Sweep® (OCS®) gelistet sind. Die Unterzeichner der OCS®-Pledge stellen sicher, dass keine Mikro- oder Nanoplastikpartikel in die Umwelt gelangen.

Alle Initiativen werden tatkräftig von der Belegschaft unterstützt und vorangetrieben. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtige Impulsgeber und ermöglichen das Voranschreiten unserer ökologischen, ökonomischen und sozial nachhaltigen Maßnahmen“, erklärt Björn Schniederkötter. „HOYER hat ein großes Interesse an der Personalentwicklung. Mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Experten. Dank ihnen können wir unsere Logistiklösungen stetig weiterentwickeln und verlässlich hohe Qualitäts-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards bieten.“ Die HOYER Group ist stolz darauf, insgesamt 68 Nationalitäten zu beschäftigen und profitiert neben dem fachlichen Wissen auch von der kulturellen Vielfalt.

Soziale Verantwortung übernimmt auch die unternehmenseigene Stiftung. Die Friedel und Walter Hoyer Stiftung, benannt nach ihren beiden Gründern, gibt mit ihrer Tätigkeit einen Teil des wirtschaftlichen Erfolges für das Gemeinwohl in die Gesellschaft zurück. Sie fördert unter anderem karitative und soziale Einrichtungen im Bereich der Jugend- und Altenhilfe sowie auch Kunstprojekte.

Eine Übersicht der Nachhaltigkeitsberichte in englischer Sprache finden Sie [hier](#).

Fotomaterial finden Sie [hier](#).